

Trekking Baltoro - Gondogoro La mit Besuch Gasherbrum II Basecamp

Ins Herz der „Leuchtenden Berge“

Im Norden Pakistans erwartet uns die eindrückliche Bergwelt des Karakorum. Vorbei an mächtigen Gletschern und berühmten Gipfeln folgen wir dem Baltoro-Gletscher bis zum Gondogoro-Pass. Die Überquerung führt uns durch eine spektakuläre Hochgebirgslandschaft und das wildromantische Hushe-Tal zurück nach Skardu.

1.–2. Tag Anreise nach Islamabad und Stadtbesichtigung

3.–4. Tag Weiterreise nach Skardu und Vorbereitung auf das Trekking

5.–8. Tag Start des Trekkings über Jhola nach Paiyu

9.–12. Tag Trekking zum Gasherbrum-II-Basislager auf 5150m

13.–14. Tag Zwei Tage im Basislager am Gasherbrum II

15.–18 Tag Trekking über Concordia und Rückreise nach Skardu

19.–22. Tag Rückkehr nach Islamabad, Reservetag und Rückflug nach Europa

Deine Pluspunkte

- Ein anspruchsvolles Trekking, das uns zu den grossartigen Eisriesen Pakistans führt: K2, Broad Peak, Gasherbrum II und Hidden Peak.
- Unterwegs in einem der wildesten Gebirge unserer Erde, dem Karakorum.
- Mit dem Gondogoro La 5614 m überschreiten wir einen beeindruckenden Pass, der uns ins märchenhafte Hushe-Tal bringt.
- Faszinierender Einblick in die spannende Welt der grossen Karakorum-Expeditionen.

Anforderungen

Technik: Stufe 2: Trittsicherheit erforderlich. Einfaches Gletscher-, Schnee- oder Blockgelände sowie grundlegende Seiltechnik vorausgesetzt.

Kondition: Stufe 4: Lange Tagesleistungen und wiederholte Belastungsspitzen während mehreren aufeinander folgenden Tagen, oft in grosser Höhe. Ausgezeichnete Ausdauer ist Voraussetzung.

Leistungen inbegriffen

- Organisation der gesamten Trekkingreise
- Staatlich geprüfte:r Bergführer:in als Expeditionsleader bis ins Gasherbrum II Basecamp
- Erfahrener lokaler, englischsprechender Trekking-Guide vom Gasherbrum II Basecamp bis Islamabad
- Inlandflüge: Islamabad – Skardu – Islamabad (nur bei gutem Wetter, ansonsten Landtransfer)
- Sämtliche Transfers; Bus- und Jeep-Fahrten
- Trekking- und Nationalparkgebühren für den Central Karakorum National Park
- Gebühr für die Fixseilbenutzung am Gondogoro Pass
- 4 Nächte im Hotel im Einzelzimmer
- 4 Lodgenächte im Doppelzimmer
- Anzahl Zeltnächte in 2-Personen-Zelten
- Halbpension in Islamabad
- Vollpension ab/bis Skardu
- Gruppenzelt, WC-Zelt, Küchenzelt im Gasherbrum II Basecamp
- Sicherungsmaterial (Fixseile)
- Funkgeräte
- Satellitentelefon, exklusiv Gesprächsgebühren
- Medizinischer Sauerstoff für den Notfall
- Trekking-Apotheke
- Tragtiere und/oder Träger während des ganzen Trekkings (max. 30 kg pro Person)
- Küche: Koch, Küchenhilfe

Leistungen nicht inbegriffen

- Flüge nach/ab Islamabad (Gerne übernehmen wir die Flugbuchung für dich. In diesem Fall verrechnen wir dir eine Buchungspauschale von CHF 100.-)
- Versicherungen
- Visagebühren für Pakistan
- Individuelle Getränke
- Persönliche Medikamente
- Individuelle Trinkgelder ca. 800.- USD
- Zusätzliche, nicht im Detailprogramm vermerkte, Übernachtungen
- Mehrkosten, die bei Änderungen des vorgesehenen Reiseablaufes entstehen
- Umbuchungskosten bei Flugänderungen
- Falls bei einer Doppelzimmerbuchung kein:e Zimmerpartner:in gefunden wird, übernehmen K&P die Hälfte des anfallenden Einzelzimmerzuschlags

Reiseprogramm

Vorgesehener Tourenablauf

1. Tag | Flug nach Islamabad

Linienflug nach Islamabad, der Hauptstadt Pakistans. Bereits beim Abflug beginnt das grosse Abenteuer in Richtung Karakorum. Während des Reisetages bietet sich Zeit, das Team kennenzulernen und sich mental auf die bevorstehende Expedition einzustimmen.

Hotel | Mahlzeiten: -/-A

2. Tag | Islamabad Sightseeing

Ankunft in Islamabad, dem Tor zur faszinierenden Bergwelt Nordpakistans. Nach dem Hotelbezug und etwas Erholung entdecken wir bei einem ersten gemeinsamen Sightseeing die Hauptstadt Islamabad. Dabei erhalten wir spannende Einblicke in die Kultur, das Leben und den Alltag Pakistans. Zusätzlich erledigen wir die administrativen Formalitäten und bereiten die letzten organisatorischen Schritte für die Expedition vor. Der restliche Tag steht zur freien Verfügung oder zum gemütlichen Austausch innerhalb des Expeditionsteams.

Hotel | Mahlzeiten: F/-A

3. Tag | Flug / Fahrt Islamabad – Skardu

Heute erfolgt, sofern das Wetter mitspielt, der spektakuläre Inlandflug von Islamabad nach Skardu. Der rund einstündige Flug gilt als einer der eindrucksvollsten Gebirgsflüge der Welt und bietet bei klarer Sicht fantastische Ausblicke auf die gewaltigen Gipfel des Himalayas und Karakorums. Besonders beeindruckend ist der Blick auf den Nanga Parbat 8126m, den westlichsten Achttausender der Erde. Skardu ist der wichtigste Ausgangspunkt für Expeditionen in den Karakorum und liegt eingebettet zwischen kargen Bergen und dem Indus-Fluss. Nach der Ankunft beziehen wir unser Hotel und haben Zeit, uns auf die bevorstehenden Expeditionstage einzustimmen. Sollte der Flug wetterbedingt nicht möglich sein, reisen wir alternativ über den legendären Karakorum Highway auf dem Landweg nach Skardu. Die rund eineinhalbtägige Fahrt führt durch eine der spektakulärsten Berglandschaften Asiens und bietet eindrückliche Einblicke in das Leben entlang des Indus-Tals. Übernachtung in der Lodge in Skardu bzw. unterwegs.

Lodge | Mahlzeiten: F/L/A

4. Tag | Vorbereitungstag in Skardu 2230m

Der heutige Tag dient den letzten Vorbereitungen für unsere Expedition in den Karakorum. Gemeinsam mit der lokalen Agentur stellen wir die Trägermannschaft zusammen und verteilen das gesamte Expeditionsmaterial auf die üblichen Lasten von jeweils rund 25 kg. Dabei wird das persönliche, wie auch das gemeinsame Material sorgfältig kontrolliert und für die kommenden Trekkingtage vorbereitet. Neben den organisatorischen Arbeiten bleibt genügend Zeit, die eindrucksvolle Ortschaft Skardu zu erkunden. Die kleine Stadt, umgeben von gewaltigen Bergen und dem Indus-Tal, vermittelt bereits einen ersten Eindruck der rauen Schönheit des Karakorums. Cafés, kleine Märkte und das geschäftige Leben der Region laden zu einem gemütlichen Spaziergang ein. Am Abend geniessen wir nochmals den Komfort eines guten Hotelbetts, bevor am nächsten Tag das Abenteuer Richtung Gasherbrum-Region beginnt. Übernachtung in der Lodge.

Lodge | Mahlzeiten: F/L/A

5. Tag | Fahrt Skardu – Askoli 3050m

Frühmorgens verlassen wir Skardu und fahren mit geländegängigen Jeeps in Richtung Askole, dem letzten dauerhaft bewohnten Dorf vor den gewaltigen Gletschern des Karakorums. Die rund 120 Kilometer lange Strecke benötigt, je nach Strassen- und Wetterverhältnissen, etwa 6 bis 8 Stunden Fahrzeit und zählt zu den eindrucksvollsten und abenteuerlichsten Zufahrten einer Himalaya-Expedition. Zu Beginn führt die Strecke durch das fruchtbare Shigar-Tal mit kleinen Dörfern, grünen Oasen und Feldern. Später wird die Landschaft zunehmend rauer und wilder. Die Strasse folgt dem Braldu-Fluss tief hinein in die abgelegene Bergwelt des Karakorums. Schmale Pisten, einfache Brücken, Flussdurchfahrten und spektakuläre Tiefblicke machen die Fahrt zu einem unvergesslichen Erlebnis. Immer wieder eröffnen sich fantastische Ausblicke auf die gewaltigen Fels- und Eislandschaften Nordpakistans. Am Nachmittag erreichen wir Askoli auf rund 3050m, den letzten Ausgangspunkt aller grossen Expeditionen zum Baltoro-Gletscher, K2 und Gasherbrum. Hier verbringen wir die letzte Nacht vor dem Start unseres Trekkings.

Lodge | Mahlzeiten: F/L/A

6. Tag | Askoli – Jhola 3200m

Heute beginnt unser Trekking tief hinein in die eindrucksvolle Bergwelt des Karakorums. Nach dem Frühstück wird das gesamte Expeditionsmaterial auf die Träger und Tragtiere verteilt und die letzten Vorbereitungen getroffen. Anschliessend verlassen wir Askole und folgen dem wilden Verlauf des Braldu-Flusses in Richtung Jhola. Die abwechslungsreiche Trekkingetappe führt durch eine karge und faszinierende Landschaft mit gewaltigen Felswänden, sandigen Abschnitten und ersten eindrücklichen Ausblicken. Mehrfach queren wir kleine Seitenbäche und passieren einfache Brücken sowie schmale Wegpassagen entlang des Flusses. Nach rund 6 bis 8 Stunden erreichen wir Jhola. Hier richten wir unser erstes Camp ein und verbringen die erste Nacht im Zelt.

Zelt | Mahlzeiten: F/L/A

7. Tag | Jhola – Paiyu 3785m

Heute folgen wir dem Baltoro-Trail weiter taleinwärts entlang des Braldu-Flusses in Richtung Paiyu. Die abwechslungsreiche Trekkingetappe führt durch eine wilde und eindrucksvolle Landschaft mit tiefen Schluchten und sandigen Ebenen. Mit etwas Wetterglück zeigen sich unterwegs bereits die ersten grossen Berge der Region. Nach mehreren Stunden erreichen wir das grüne Lager von Paiyu, das wunderschön unter mächtigen Granitwänden und direkt am Beginn des Baltoro-Gletschers liegt.

Zelt | Mahlzeiten: F/L/A

8. Tag | Ruhetag in Paiyu

Heute legen wir in Paiyu einen wohlverdienten Ruhe- und Akklimatisationstag ein. Dieser Tag ermöglicht unserem Körper, sich optimal an die zunehmende Höhe anzupassen, bevor wir in den kommenden Tagen den Baltoro-Gletscher betreten. Gleichzeitig nutzen die lokalen Träger die Gelegenheit, das Material neu zu organisieren und für die nächsten Trekkingtage vorzubereiten. Wer möchte, kann die Umgebung des Lagers erkunden und die eindrucksvolle Aussicht auf die umliegenden Granitwände und Gletscherlandschaften geniessen. Paiyu gilt als einer der schönsten Lagerplätze des gesamten Baltoro-Trekkings und bietet nochmals etwas Komfort, bevor die Expedition tiefer in die wilde Hochgebirgswelt des Karakorums führt.

Zelt | Mahlzeiten: F/L/A

9. Tag | Trekking Paiyu – Urdokas 3990m

Heute verlassen wir Paiyu und betreten den gewaltigen Baltoro-Gletscher, einen der grössten Gletscher ausserhalb der Polarregionen. Die Landschaft verändert sich schlagartig. Grüne Oasen weichen einer beeindruckenden Welt aus Eis, Fels und Moränen. Der Weg führt über den Gletscher stetig taleinwärts. Dahinter betreten wir erstmals den eigentlichen Baltoro-Gletscher und gelangen nach Urdokas, von wo wir eine einmalige Aussicht auf die berühmten Trango Towers geniessen. Urdokas ist zugleich der letzte Lagerplatz auf festem Untergrund entlang des Baltoro-Trekkings.

Zelt | Mahlzeiten: F/L/A

10. Tag | Trekking Urdokas – Goro II 4380m

Heute führt uns die Route weiter über den Baltoro-Gletscher in Richtung Goro II. Gewaltige Eisströme, Moränen und die grossen Gipfel des Karakorums prägen das Bild. Am beeindruckenden Muztagh Tower vorbei trekken wir immer tiefer in die Hochgebirgswelt des Karakorums hinein. Nach einer abwechslungsreichen Trekkingetappe erreichen wir Goro II, ein spektakulär gelegenes Camp mitten auf dem Baltoro-Gletscher. Von nun an besteht der Untergrund für unsere Zelte ausschliesslich aus Eis und Moränen des Gletschers.

Zelt | Mahlzeiten: F/L/A

11. Tag | Trekking Goro II – Sayma Camp 4760m

Heute erwartet uns einer der eindrucksvollsten Trekkingtage der gesamten Expedition. Wir folgen dem Baltoro-Gletscher weiter. Unterwegs begleiten uns eindrucksvolle Ausblicke auf einige der markantesten Achttausender der Region. Beim Mittagessen auf dem Konkordiaplatz, dem Zusammenfluss mehrerer gewaltiger Gletscher, schauen wir gebannt in Richtung K2 und Broad Peak. Kaum ein anderer Ort bietet einen derart eindrücklichen Blick auf die höchsten Berge des Karakorums. Am Nachmittag erreichen wir das Sayma Camp. Das Camp liegt inmitten einer faszinierenden Eis- und Felslandschaft und bietet einen herrlichen Blick auf die majestätische Chogolisa.

Zelt | Mahlzeiten: F/L/A

12. Tag | Trekking Sayma Camp – Gasherbrum II-Basislager 5150m

Heute erreichen wir das Basislager des Gasherbrum II. Am letzten Trekkingtag verlassen wir den Baltoro-Gletscher und folgen während rund eines halben Tages dem Abruzzi-Gletscher in Richtung Gasherbrum-Gruppe. Die umliegenden Gipfel rücken immer näher und erstmals erhalten wir einen Eindruck von der Dimension unseres Expeditionsberges. Nach mehreren Stunden erreichen wir das Basislager. Hier richten wir uns für die kommenden Wochen ein und schaffen die Grundlage für die Besteigung des Gasherbrum II. Das Basislager wird unser logistischer und organisatorischer Mittelpunkt sein, von dem aus wir die Akklimatisation und den anschliessenden Summit Push angehen werden.

Zelt | Mahlzeiten: F/L/A

13. und 14. Tag | Gasherbrum II-Basislager 5150m

Nach dem Bezug unserer komfortablen Zelte bleibt genügend Zeit, um das Basislager und seine besondere Atmosphäre zu erleben. Zwischen den zahlreichen Expeditionszelten begegnen wir Bergsteigerinnen und Bergsteigern aus aller Welt, beobachten die Vorbereitungen für den Gipfelversuch und erhalten spannende Einblicke in das Expeditionsleben am Fuss eines Achttausenders. Mit etwas Glück können wir bereits erste Seilschaften beim Aufstieg in Richtung Lager I beobachten.

Es bleibt Zeit, das Lagerleben zu geniessen oder einfach die einzigartige Ruhe dieser abgelegenen Hochgebirgswelt auf sich wirken zu lassen. Die spektakulären Lichtstimmungen am Morgen und Abend machen das Basislager zudem zu einem Paradies für Fotografen. Die beiden Aufenthaltstage ermöglichen eine optimale Akklimatisation und bieten die seltene Gelegenheit, tief in die faszinierende Welt der höchsten Berge des Karakorums einzutauchen, ein Erlebnis, das weit über einen klassischen Trek hinausgeht. Die Tage klingen bei einem gemeinsamen Abendessen aus, während die untergehende Sonne die Eisriesen in ein faszinierendes Licht taucht.

Zelt | Mahlzeiten: F/L/A

15. Tag | Gasherbrum II-Basislager – Concordia Camp 4650m

Nach zwei eindrucksvollen Tagen im Gasherbrum II-Basislager nehmen wir Abschied von dieser faszinierenden Hochgebirgswelt. Noch einmal schweift der Blick zu den gewaltigen Eisflanken des Gasherbrum II und des Hidden Peak (Gasherbrum I), bevor wir den Rückweg über den Oberen Baltoro-Gletscher antreten. Der Weg führt zunächst über Moränen und Gletscherschutt zurück in Richtung Concordia. Nach rund fünf bis sechs Stunden erreichen wir erneut Concordia, den wohl spektakulärsten Zeltplatz des Karakorums. Hier treffen der Baltoro- und der Godwin-Austen-Gletscher aufeinander. Bei klarem Wetter präsentiert sich ein einzigartiges Bergpanorama mit K2, Broad Peak, Gasherbrum IV sowie den Gipfeln der Gasherbrum-Gruppe. Kaum ein anderer Ort der Erde bietet eine derart beeindruckende Konzentration an Achttausendern. Am Abend geniessen wir ein letztes Mal die besondere Stimmung dieses legendären Ortes. Während die Sonne hinter den Granit- und Eisriesen verschwindet, färben sich die Gipfel in warmes Gold und Rot, ein würdiger Abschluss unseres Abstechers ins Gasherbrum II-Basislager

Zelt | Mahlzeiten: F/L/A

16. Tag | Concordia Camp – Ali Camp 5010m

Um den Rückweg abwechslungsreicher zu gestalten, wählen wir nicht die Route über den Baltoro-Gletscher zurück nach Askole, sondern überschreiten den Gondogoro-Pass und steigen ins Hushe-Tal ab. Wir erreichen das Ali Camp am Fuss der majestätischen Chogolisa. Das Ali Camp dient als Ausgangspunkt für die morgige Überschreitung des Gondogoro La.

Zelt | Mahlzeiten: F/L/A

17. Tag | Ali Camp – Saicho 3435m

Bereits in der Nacht brechen wir zur Überschreitung des Gondogoro La auf. Der gut eingerichtete Pass bildet den Höhepunkt unserer Rückreise und bietet bei guten Verhältnissen ein beeindruckendes Panorama. Nach dem Passübergang folgt der lange Abstieg ins Hushe-Tal. Nach vielen Tagen auf Eis, Moränen und Gletschern ist die Rückkehr in eine grünere und lebendigere Landschaft ein ganz besonderes Erlebnis. Am Nachmittag erreichen wir Saicho, wo wir unser Camp für die Nacht aufschlagen.

Zelt | Mahlzeiten: F/L/A

18. Tag | Saicho – Hushe – Skardu

Heute verlassen wir unser letztes Trekkingcamp und folgen dem Weg talauswärts. Nach rund zwei Stunden erreichen wir das Dorf Hushe, wo unsere Jeeps bereits auf uns warten und uns zurück nach Skardu fahren. Die rund fünfstündige Fahrt führt durch die eindrucksvollen Täler Baltistans und bietet nochmals spannende Einblicke in das Leben der lokalen Bevölkerung. Am Nachmittag erreichen wir Skardu, den Ausgangspunkt unserer Expedition. Nach den vielen Wochen im Zelt geniessen wir die Annehmlichkeiten einer Lodge.

Lodge | Mahlzeiten: F/L/A

19. Tag | Flug Skardu – Islamabad

Heute erfolgt der Rückflug von Skardu nach Islamabad. Bei guten Wetter- und Sichtverhältnissen geniessen wir noch einmal einen spektakulären Flug über die gewaltige Bergwelt des Karakorums und Himalayas. Mit etwas Glück zeigt sich dabei erneut der Nanga Parbat, der westlichste Achttausender der Erde. Da der Flug stark wetterabhängig ist, kann es zu kurzfristigen Änderungen kommen. Sollte ein Flug nicht möglich sein, erfolgt die Rückreise auf dem Landweg. In diesem Fall fahren wir während zwei Tagen über den legendären Karakorum Highway zurück nach Islamabad.

Hotel | Mahlzeiten: F/L/A

20. Tag | Reservetag in Islamabad

Dieser Tag dient als Reserve für wetterbedingte Verzögerungen auf der Rückreise von Skardu nach Islamabad. Falls alles planmässig verläuft, bleibt genügend Zeit, Islamabad individuell zu erkunden, letzte Einkäufe und Souvenirs zu erledigen oder die Erlebnisse der vergangenen Wochen gemeinsam Revue passieren zu lassen.

Hotel | Mahlzeiten: F/-/A

21. Tag | Rückflug nach Europa

Heute heisst es Abschied nehmen von Pakistan und der beeindruckenden Bergwelt des Karakorums. Je nach Flugplan erfolgt der Transfer zum Flughafen von Islamabad und der Rückflug nach Europa. Während des Fluges bleibt Zeit, die Erlebnisse der vergangenen Wochen Revue passieren zu lassen und auf ein aussergewöhnliches Trekking zurückzublicken.

Mahlzeiten: F/-/-

22. Tag | Ankunft in Europa

Ankunft in Europa und individuelle Heimreise. Mit unvergesslichen Erinnerungen, neuen Freundschaften und hoffentlich einem erfolgreichen Trekking endet unser Abenteuer.

Programmänderungen unter Vorbehalt.

Mahlzeiten:

F: Frühstück

L: Mittagessen | Boxlunch

A: Abendessen

Wichtige Informationen

Flugbuchung

Die Langstreckenflüge sind nicht im Pauschalpreis enthalten. Wir vermitteln gerne ein passendes Flugangebot. So können wir die Reise und die Flughafentransfers optimal koordinieren und bei Terminänderungen unterstützen. Für die Flugbuchung verlangen wir eine Bearbeitungsgebühr von CHF 100.-. Wer die Flüge lieber selbst bucht, muss die Reisedaten vorgängig mit uns abstimmen.

Je nach Wetter und Verlauf der Expedition kann sich die Rückreise verschieben. Eine frühere Rückkehr ist ebenso möglich wie eine Verlängerung der Expedition, sofern die Bedingungen eine Besteigung zu einem späteren Zeitpunkt ermöglichen. Deshalb empfehlen wir ein umbuchbares Flugticket. Allfällige Umbuchungskosten tragen die Teilnehmenden.

Erforderliche Reisedokumente

Für Schweizer, deutsche und österreichische Staatsangehörige ist für die Einreise nach Pakistan ein Visum erforderlich. Dieses kann in der Regel bequem online, als E-Visum beantragt werden. Wir empfehlen, das Visum frühzeitig vor Reisebeginn zu beantragen. Der Reisepass muss über die gesamte Reisedauer gültig sein und sollte darüber hinaus noch mindestens sechs Monate gültig sein.

Nach deiner Anmeldung unterstützen wir dich selbstverständlich bei der Beantragung des Visums und stellen dir die erforderlichen Unterlagen (z. B. Einladungsschreiben) rechtzeitig zur Verfügung. Die Visagebühren sind nicht im Reisepreis inbegriffen.

Treffpunkt

Der voraussichtliche Treffpunkt ist im Hotel in Islamabad. Je nachdem, welche Flüge gebucht werden und ob die Mehrheit auf der gleichen Verbindung ist, kann sich der Treffpunkt bereits nach Zürich, Flughafen vorverlegen. Genaueres wird mit den Last Infos bekannt gegeben.

Impfungen

Ein ausreichender Impfschutz liegt in der Verantwortung der Teilnehmenden. Es empfiehlt sich, den persönlichen Impfschutz frühzeitig zu überprüfen und bei Bedarf ärztlichen oder tropenmedizinischen Rat einzuholen. Weitere Informationen bietet HealthyTravel.

Äussere Einflüsse

Sollten wir auf Grund von äusseren Einflüssen wie z.B. Unwetter, schlechten Weg- oder Strassenbedingungen, Flugverzögerungen, Anordnung der Behörden oder Streiks gezwungen sein, den Reiseverlauf anzupassen, behalten wir uns dieses Recht vor.

Versicherungen

Für einen genügenden Versicherungsschutz sind alle Teilnehmenden selber verantwortlich. Wir empfehlen dringend eine Annullationskosten-, Auslandskranken- und Unfallversicherung. Es gilt darauf zu achten, dass auch allfällige Bergungs- und Rettungskosten eingeschlossen sind. Viele Versicherungen schliessen Reisen und Aktivitäten in grossen Höhen aus oder begrenzen ihre Leistungen. Eine frühzeitige Abklärung, ob die Versicherung für die geplante Reise die volle Deckung übernimmt, ist wichtig.

Ebenso wichtig ist die Übernahme von epidemischen oder pandemischen Krankheiten sowie bei politischen Situationen vor Ort. Auf dieser Seite haben wir ausführliche Informationen rund um das Thema Versicherungen zusammengestellt.

Allgemein

Wir von KP swiss expeditions haben eine grosse Erfahrung im Karakorum. Das Baltoro-Trekking haben wir bereits über ein Dutzend Mal erfolgreich organisiert.

Die Swiss Sherpa Stiftung hat - in Zusammenarbeit mit KP swiss expeditions - den Gondogoro Pass (La) mit neuen Fixseilen und Bohrhaken eingerichtet. Wir haben damit einen neuen Standard in Pakistan gesetzt und sind überzeugt, dass dieser Übergang für die Träger:innen und Trekker:innen nun sicherer ist.

Klima

Die beste Zeit für das Baltoro Trekking sind die Monate zwischen Anfang Juni und Mitte August.

Lokale Agentur

Seit vielen Jahren vertrauen KP swiss expeditions auf unsere renommierte Partneragentur in Pakistan. Unsere Mannschaft besteht aus erfahrenen, lokalen Guides und Trägern und einem sehr engagierten pakistanischen Küchenteam. Wir haben uns mit viel Engagement über die Jahre ein hervorragendes Team aufgebaut.

Trinkgelder

In Pakistan sind Trinkgelder ein wichtiger Bestandteil der Wertschätzung gegenüber dem lokalen Team und gehören bei Expeditionen zur gelebten Kultur. Für die gesamte Expedition empfehlen wir folgende Richtwerte:

- Sherpa-Team, Küche und Basislager-Staff: USD 300.-
- Hochträger: USD 300.-
- Trekkingguide: USD 200.-

Die Trinkgelder sind nicht im Reisepreis enthalten.

Annullationsbedingungen

Es gelten die offiziellen Annullationsbedinungen gemäss AGB's.

Keine Gipfelgarantie

Wir planen all unsere Reisen mit grosser Sorgfalt und bestmöglichen Akklimatisationen um sicher ans Ziel zu kommen. Wir geben jedoch keine Gipfelgarantie - die Sicherheit und Gesundheit aller Teilnehmer steht immer an oberster Stelle.

Durchführung

Der aktuelle Status ist auf der Webseite ersichtlich. Wir informieren dich frühzeitig über die definitive Durchführung. Bitte wende dich für Fragen direkt an unser Büro in Root-Luzern, +41313812333 oder info@kp-swissexpeditions.ch

Haftungsauschluss

Mit der Buchung akzeptieren die Teilnehmenden das dem Bergsport innewohnende Restrisiko, das auch bei sorgfältiger Führungsarbeit bestehen bleibt. Voraussetzung für die Teilnahme sind die erforderliche körperliche und psychische Verfassung sowie eine den Anforderungen entsprechende Ausrüstung. Den Weisungen der Reiseleitung ist Folge zu leisten. Die Teilnehmenden tragen im Rahmen ihrer Kenntnisse und Fähigkeiten Eigenverantwortung.

KP swiss expeditions haftet im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen. Eine Haftung für Schäden aufgrund höherer Gewalt, unvorhersehbarer Naturereignisse, Eigenverschuldens, des Fehlverhaltens Dritter oder der Missachtung von Weisungen ist ausgeschlossen.

Spezifische Anforderungen

Die Teilnehmer:innen müssen keine «Alpinisten» sein, sollten aber über Hochgebirgserfahrung verfügen.

Ausrüstung

Kontakt

Hast du noch Fragen? Wir beraten dich gerne!

Telefon: +41 31 381 23 33
E-Mail: info@kp-swissexpeditions.ch
Homepage: https://www.kp-swissexpeditions.ch/

Büro-Öffnungszeiten

Montag bis Freitag
09:00–12:00 Uhr
13:30–17:00 Uhr

Programm- und Preisänderungen vorbehalten.
Allgemeine Geschäftsbedingungen: https://www.kp-swissexpeditions.ch/AGB
Druckdatum: 07.11.2026 23:37